

Gtm Klaus Wenzel

Der Garten liefert auch in den Wintermonaten reichliche Ernte



Wer beim Einkaufen die Preise beobachtet, wird bald merken, dass auch Obst und Gemüse mit gesunden Vitaminen nicht mehr ganz so günstig ist. Leider sind auch hier die Energiekosten, aber auch das fehlende Personal Preistreiber in der Erzeugung. Dazu kommt noch, dass Herbst und Winter bevorstehen und der Versorgungsüberschuss bald schwindet. Gravierend war auch schon zu bemerken, wie nach den anhaltenden Regenfällen und damit verbundener Hochwasser so manches Gemüse aus dem Regal verschwand.

Gegenwirken? Natürlich!

Neben der Hoffnung, dass die steirischen Obst- und Gemüsebauern unsere Grundversorgung bewerkstelligen können, ist aber auch Eigeninitiative gefragt. Wer Besitzer eines Gartens oder Hochbeetes, einer Terrasse oder eines Balkons ist, kann Abhilfe schaffen. Selbst gezogetes Gemüse kann täglich frisch auf dem Teller landen. Nicht nur im Sommer! Die Vielfalt an angebotenen Gemüsesamen (zum Beispiel Samen Maier) und Pflanzen in ihrer Gärtnerei lässt auch in der kalten Jahreszeit den Garten aus allen Nähten platzen. Mit Salaten, Kohlgemüse und Kräutern können die Beete sehr schnell gefüllt werden. Dazu kommt noch, dass es auch im Winter essbare Blüten gibt, die in der trüben Zeit dem Genießer ein freudiges Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Was ist zu tun?

Ich empfehle, sich zuerst einen Überblick über die große Vielfalt an Herbst- und Wintersalaten zu schaffen. Natürlich können viele Sorten bei überschaubaren Kulturmöglichkeiten als fertige Pflanzen einfach in der Gärtnerei erworben werden. Besonderheiten können problemlos selbst vorgezogen und anschließend ins Gemüsebeet gepflanzt werden. Bevor gepflanzt wird, muss der Boden im Garten oder auf dem Hochbeet vorbereitet werden. Meist ist der Boden nach der



Asia Salat bringt nicht nur Farbe auf den Teller

Sommerkultur schwach und ausgelaugt, mit Samen der Beikräuter und Gemüseresten bedeckt. Dazu empfehle ich, sämtliche Pflanzenreste zu entfernen, den Boden mit Kompost anzureichern, anschließend ordentlich zu wässern und einige Tage feucht zu halten. Durch das Wässern kann der Kompost beginnen, seine Wirkung zu entfalten, unerwünschte Samen im Boden beginnen zu keimen und können nach wenigen Tagen einfach mit einer Gartenhacke gejätet werden. Vor dem Pflanzen wird die Erde ohne Wenden sorgfältig aufgelockert und gleichgerecht, um das spätere Pflanzen zu vereinfachen.

Wer keinen Kompost zu Hause hat, kann Komposterde oder Hochbeeterde untermischen. Einbringen von Dünger hilft auch, die Ernte zu optimieren. Bei der Düngerauswahl ist zu beachten, dass auch schon ein Herbst- oder Winterdünger verwendet werden soll. Dieser Dünger beinhaltet

einen höheren Anteil an Kalium und unterstützt so die Wasseraufnahme in der kühleren Jahreszeit. Kalium ist ein wichtiger Unterstützer für die Frosthärte der Pflanzen. Daher auch mein Gartentipp: Düngen sie im September alle wintergrünen Pflanzen wie Ilex, Kirschlorbeer, Mahonien usw. mit einem Herbst- oder Winterdünger, um die Frosthärte zu steigern und die Wasseraufnahme zu verbessern. Auch Kübelpflanzen sollten rechtzeitig vor dem Einräumen mit Kalium gedüngt werden.

Die Anzucht der neuen Vitaminbomben

Wie beim Frühlingsgemüse soll zur Anzucht der Pflanzen eine Anzuchterde verwendet werden. Da keine Nährstoffe darin enthalten sind, können die

Pflanzen bestens keimen und sich weiterentwickeln. Ebenfalls geeignet ist sehr gut abgelegener Kompost, Gartenerde und Holzfasern zu gleichen Teilen gemischt. Ist der Spätsommer noch sehr heiß, sollte ein Platz mit Schatten während der Mittagsstunden gesucht werden. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen auf keinen Fall austrocknen. Sind die Samen gerade beim Keimen, kann auch eine kurze Trockenzeit die ganze Arbeit und Mühe vernichten. Bis die Samen „aufplatzen“ und der Keim hervorkommt, kann das Gefäß auch geschützt, aber hell im Haus aufgestellt werden. Sobald die Keimlinge erkennbar sind, sollten die Saatschalen wieder ins Freie gestellt werden.

Endlich kann gepflanzt werden

Sind die jungen Pflanzen stark genug, kommen sie ins Beet oder auf das Hochbeet. Bitte beachten Sie, dass der Wurzelballen vor dem Pflanzen ordentlich gewässert wird. Auch Angießen nach dem Pflanzen



In der Anzucht muss gleichmäßig gegossen werden



Schutz vor Vögeln und Kälte

soll nicht vergessen werden. Auch Pflanzen aus der Gärtnerei sollen vor dem Pflanzen ordentlich gewässert werden, egal ob es Presswürfel oder kleine Töpfchen sind. Sind die Pflanzen an Ort und Stelle, treffen meist gleich zwei Probleme auf die Schützlinge zu. Schnecken und Vögel! Ist der Herbst trocken, freuen sich die Vögel auf das knackige junge Gemüse. Da kann schon eine Stunde ohne Schutz zu lange gewesen sein. Ich decke mittlerweile alles mit einem Vogelschutznetz ab. Dazu bevorzuge ich ein schwarzes, stabiles Netz, in zu filigranen Netzen können sich Vögel sehr leicht verfangen. Als Unterkonstruktion verwende ich Kunststoffrohre, wie sie in der Elektroinstallation verwendet werden. Natürlich kann auch aus Haselnussästen ein Gestell gebaut werden.

Trotz dieses Netzes können Schnecken ungehindert zu den Gemüsepflanzen gelangen und über Nacht nur mehr die Erdwürfel überlassen. Bioschneckenkorn soll schon nach dem Anpflanzen gestreut und laufend erneuert werden. Als Alternative verwende ich Polentamehl. Auch hier ist regelmässiges Nachfüllen notwendig. Für direkt gesätes Gemüse wie Spinat, Erbsen oder Karotten können Schnecken ein vernichtendes Problem darstellen. Mulchen mit Schafwolle hilft auch gegen Schnecken, ist aber aufgrund des höheren Stickstoffgehaltes für die Pflanzen im Herbst kontraproduktiv.

Wenn die ersten Herbstfröste auf uns zu kommen, schützt



Pak Choi schmeckt mit wenigen Zutaten

einfaches Abdeckkvlies, das aber tagsüber zum Abtrocknen abgenommen werden soll.

Die Pflanzenauswahl

Rucola, Spinat, Asiasalate oder Schnittsalate können problemlos den ganzen Herbst über angebaut werden. Karotten oder Erbsen zur Sprossenernte sollten etwa bis Mitte November direkt gesät werden. Wer über ein Gewächshaus oder Frühbeete verfügt, kann die Aussaat natürlich verlängern. Asiasalate sind meist Mischungen verschiedener Kohlgewächse. Diese entfalten erst ihren richtigen Geschmack, wenn es gefroren hat. Daher kann es sein, dass sie im Oktober oder November sehr mild, im Dezember oder Jänner aber plötzlich scharf sind und daher für Kinder oder empfindliche Personen eher mit Vorsicht zu genießen sind. Pak Choi (auch ein Kohlgewächs) hingegen ist vom Geschmack eher mild. Ist er erntefertig, wird er z.B. geviertelt, in einer Pfanne mit Butter leicht angebraten und anschließend mit Mandelblättchen bestreut. Zum Würzen eignet sich

Kräutersalz. Feldsalat kann direkt angesät, aber auch in kleinen Jungpflanzenplatten vorgezogen werden. Durch das Vorziehen (ca. 4 bis 6 Samenkörner je Zelle) erfolgt später eine einfachere Ernte durch Schnitt ganzer Büschel. Wer beim Pflanzen darauf achtet, dass sie nicht zu tief eingepflanzt werden, erspart sich später auch viel Zeit beim Waschen.

genen sich hervorragend in Kombination mit Thymian oder Salbei als Fensterschmuck in Blumenkästen. Auch aus der Natur gibt es sehr robuste Blüten, dazu gehören die Ackerehrenpreis oder die Vogelmiere. Sind diese geschützt im Gewächshaus gepflanzt, werden sie durchgehend geerntet. Sie enthalten eine große Menge an Eisen und Magnesium.

Gewinnfrage: Welcher Dünger unterstützt den Wasserhaushalt der Pflanzen?

Die ersten 10 Leser, die die richtige Antwort an den Autor dieses Artikels

zg.kw@me.com

senden (DSGVO-konform), erhalten je ein Samensortiment der Fa. Samen Maier für eine Auswahl an Wintergemüse!



Feldsalat kann in einem Gewächshaus den ganzen Winter über geerntet werden

Kräuter gibt es auch im Winter frisch

Thymian, Salbei, Oregano sowie Rosmarin sind auch im Winter eine Bereicherung in der Küche. Sie werden wie üblich direkt in den Garten gepflanzt, sind aber auch in Töpfen oder Kisterln am Balkon jederzeit willkommen. Auch Lavendelblätter oder Olivenkraut eignen sich für die Winterernte. Wer essbare Blüten auch im Winter aus dem eigenen Garten ernten möchte, kann Viole oder Gänseblümchen pflanzen und diese im Winter auch in der Küche verwenden. Viole ei-

Ich wünsche allen viel Erfolg beim Gewinnen, beim Gärtnern und Ernten!



Samen für die Herbstaussaat im Handel